Ronneburger Anzeiger

Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Ronneburg und den
Ortsteilen Grobsdorf und Raitzhain
Internet: www.ronneburg.de
Kostenpflichtig: Abo 0,70 Euro; Freiverkauf: 1,00 Euro

Jahrgang 32 | Freitag, 20. August 2021 | Nummer 8

Fa. Bachl erweitert
Seite 7

Fa. Horsch legt Grundstein
Seite 7

Spiel-/Sportgeräte gesucht
Seite 15

Die Bürgermeisterin informiert

Kultur mit Corona, wie fühlt sich das an? – Wir haben viermal Gelegenheit!

Für viel gab es in den zurückliegenden Monaten nur die Kunst und Kultur vor dem Bildschirm oder in gebremster Atmosphäre im kleinen Familienkreis. Uns als Besucher geht es so, aber auch den Machern auf der anderen Seite der Veranstaltung. Gemischte Gefühle begleiten uns. Was darf sein? Was sollten wir noch beachten? Wieviel können wir uns Zutrauen? Der Wunsch nach alter Normalität und zu gleich der Schutz der eigenen Gesundheit, lässt uns in eine neue Kulturzeit auf einem anderen Level hin bewegen. Nach dem die ersten kleinen Schritte von Geschäftsleuten und Vereinen zur Belebung der Kultur und Kunst bereits begangen wurden, wird die Stadtverwaltung gemeinsam mit Vereinen und Partnern diese kleinen Schritte fortsetzen.

1. Am **Samstag, dem 21. August 2021** laden wir Sie zu unserer **Stadtparty** an die Bogenbinderhalle recht herzlich ein. Ab 15 Uhr wird es eine Bingo-Show mit Live-Konzert geben und die kleinen Ronneburger aus den KITAs „Luftikus“ und „Regenbogenland“ werden zeigen, dass sie auch nach der langen Pause noch herzerfreuende Tänze vor Publikum präsentieren können.

Die Bingo-Show ist ein Produkt aus Corona-Zeit, welche Varia-Service Gera umsetzt und das ganze wird von CAT Hentschelmann aus Gera musikalisch mit zeitloser Live-Musik von Ostrock bis Irischen Klänge untermalt. Für unsere Kinder wird sich das Kettenkarussell drehen sowie Bogenschießen und Kletterberg stehen bereit.
Am Abend wird DJ Fetenhaus für die Partystimmung auf dem Festplatz sorgen. Sie sollen einen Partyabend erleben.
Die Versorgung mit Speisen und Getränken sind in Vorbereitung. Leider sind die allgemeinen Corona-Regeln auf dem Platz gültig. Abstände sollen wenn möglich eingehalten werden und auf jeden Fall ist im Toilettenbereich Maskenpflicht, weil dort die Abstände von 1,5 Meter im Innenraum nicht eingehalten werden können. Jeder sollte einen gesunden Blickwinkel bei der Stadtparty bewahren und dazu auch Spaß haben.

2. Ein Woche später, am **Samstag, den 28. August 2021** – 18 Uhr, wird es ironisch, zynisch und lustig auf der Landschaftsbühne in der Neuen Landschaft.

Das Fettnäppchen Gera, in der Besetzung Eva-Maria Fastenau, Alexander Mildner & Michael Seeboth unterhalten zum Thema „Komm ein bisschen mit nach Italien“. Urlaubsfreuden auf witziger Art des Fettnäppchen. Entsprechende Karten erhalten Sie im Vorverkauf in der Stadtkasse Ronneburg, Telefon: 036602/53622.

3. **Bach-Konzert** – heißt es am **Samstag, dem 11. September 2021** ab 17:00 Uhr in der Ronneburger Marienkirche. Die Vogtland Philharmonie Greiz- Reichenbach musste leider „Sounds of Hollywood“ auf Grund der bestehenden Corona-Regeln, noch einmal um ein Jahr verschieben.

Die Musiker aus dem Vogtland möchten jedoch musikalisch in Erinnerung bleiben und musizieren das „Johann Sebastian Bach Konzert“. Interessenten erhalten die Karten im Vorverkauf in der Stadtkasse Ronneburg, Telefon: 036602/53622. Zu den Hygieneregeln zählt das Tragen von einem Mund-Nasenschutz vom Eingang bis zum Platz und zurück. Entsprechende Abstände zu fremden Personen von 1,50 Meter sollten eingehalten werden.

Die Bürgermeisterin informiert

4. **„Tag des offenen Denkmals“** – am **Sonntag, dem 12. September 2021,** ab 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Ronneburger Schloss
Alljährlich zum Tag des offenen Denkmals stehen Türen von verschiedenen historischen Gebäuden für die Besucher offen. Hierbei werden die historischen Schätze einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Ganz viele von ihnen schlummern ihren „Dornröschenschlaf“ und erwachen am 2. September-Wochenende für Stunden aus dem selbigen. Andere stehen das ganze Jahr im Rampenlicht und holen zum Tag des offenen Denkmals Besonderheiten an das Tageslicht. Auch in diesem Jahr hat unser Schloß-Café geöffnet und Besucher haben die Möglichkeit den Rittersaal zu besichtigen. Musikalische Intermezzi erklingen durch die Ronneburger Turmbläser, die DIXIE-MIX-ALTSTARS um Jochen Kühn und Helmut Rensch sowie am Nachmittag ab ca. 16:00 Uhr vom Luftikus-Chor.
Die Musikalische Zeitreise wird die Besucher durch unsere historischen Gemäuer begleiten.

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 11. Sitzung des Stadtrates am 25. März 2021

Ort: Sportzentrum, Sporthalle
Beginn: 18:00 Uhr | Ende: 19:25 Uhr

Teilnehmer:
gesetzliche Anzahl: 21 | **anwesende Anzahl:** 17
Anwesende: Frau Leutloff, Herr Dresp, Herr König, Herr Pickart, Herr Pohlers, Herr Schneider, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau Volkmann, Frau S. Zender, Herr Gewohn, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Meyer, Herr Schulze, Herr Stark, Her Steinert
entschuldigt fehlend: Herr Asyngier, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Ruderisch
unentschuldigt fehlend: ./.
Gäste: Herr Örtel – Hauptamt, Frau Berger – OTZ, interessierte Bürger

Zu TOP 1.03.: Bestätigung Protokoll der 10. Sitzung vom 25.02.2021 (ÖT)
Beschluss-Nr.: HA-1.03/11/2021
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 10. Sitzung vom 25.02.2021 (ÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 19/15 : 0 : 2

Zu TOP 1.06.: Bebauungsplan „An der Distelburg“ – 4. Änderung

Beschluss zur Billigung des entwurfs, Beteiligung TOB und Offenlage
Beschluss-Nr. SR-1.06/11/2021
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren (ohne Umweltprüfung) erstellten und in der Anlage beigefügten Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans „An der Distelburg“ in der Fassung vom 06. April 2020, billigt die dazugehörende Begründung vom 06. April 2020 und bestimmt, mit beiden Unterlagen die Beteiligungen gemäß § 3 (2) und § 4 (2) BauGB durchzuführen. Die Anlage ist Bestandteil des Billigungs- und Auslegungsbeschlusses. Der Entwurf des Bebauungsplans vom 06. April 2020 und die Begründung vom 06. April 2020 werden nach § 3 (2) Nr. 2 BauGB für die Dauer eines Monats (mindestens 30 Tage) öffentlich ausgelegt. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 4 (2) BauGB beteiligt. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 1 /17 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.: Beschluss Haushalt 2021
Beschluss-Nr. SR-1.07/11/2021
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt die Haushaltssatzung 2021 samt ihren Anlagen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 1 /17 : 0 : 0

Amtliche Bekanntmachungen

Zu TOP 1.08.: Beschluss Finanzplan und Investitionsprogramm
Beschluss-Nr. SR-1.08/11/2021
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Finanzplan 2020-2024 und das dazugehörige Investitionsprogramm.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 1 /17 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.: Bestätigung Protokoll der 10. Sitzung vom 25.02.2021 (NÖT)
Beschluss-Nr. SR-2.02/11/2021
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 10. Sitzung vom 25.02.21 (NÖT).
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 17/15 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.: Tauschvertrag RWG / Stadt Ronneburg
Beschluss-Nr. SR-2.03/11/2021
Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt, das Flurstück 1488/1, Flur 12, Gemarkung Ronneburg in einer Gesamtgröße von 3.673 m² (Osterlandweg) gegen folgende Teilflächen aus dem Flurstück 1559/19, Flur 13, Gemarkung Ronneburg mit der RWG mbH zu tauschen:

a) ca. 5.700 m², bebaut mit einer Gewerbeimmobilie, ehem. Heizhaus
(Teil von Teilfläche „5“ + Teilflächen „7“ + „8“),
Wert: 220.00,00 €
b) ca. 1.500 m², Straßenfläche (Teil von Teilfläche „5“),
Wert: 1,00 €
c) ca. 2.942 m ² Grün-/Gehölzfläche (Teilfläche „3“),
Wert: 1,00 €

Mehr- bzw. Minderflächen werden nicht ausgeglichen. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung (Grunderwerbssteuer, Notar, Grundbuch) tragen die Beteiligten gemeinsam. Mit der Beschlussfassung entfallen die Gründe für die Geheimhaltung. Der Beschluss ist danach öffentlich bekannt zu machen.
Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 1 /17 : 0 : 0

T. Zender
Sitzungsdienst

BEKANNTMACHUNG DER STADT RONNEBURG

Bebauungsplan Nr. 13 „Wohngebiet zwischen Forst-, Mittel- und Weidaer Straße“ (alt: Bebauungsplan Nr. 13 „Forststraße“)

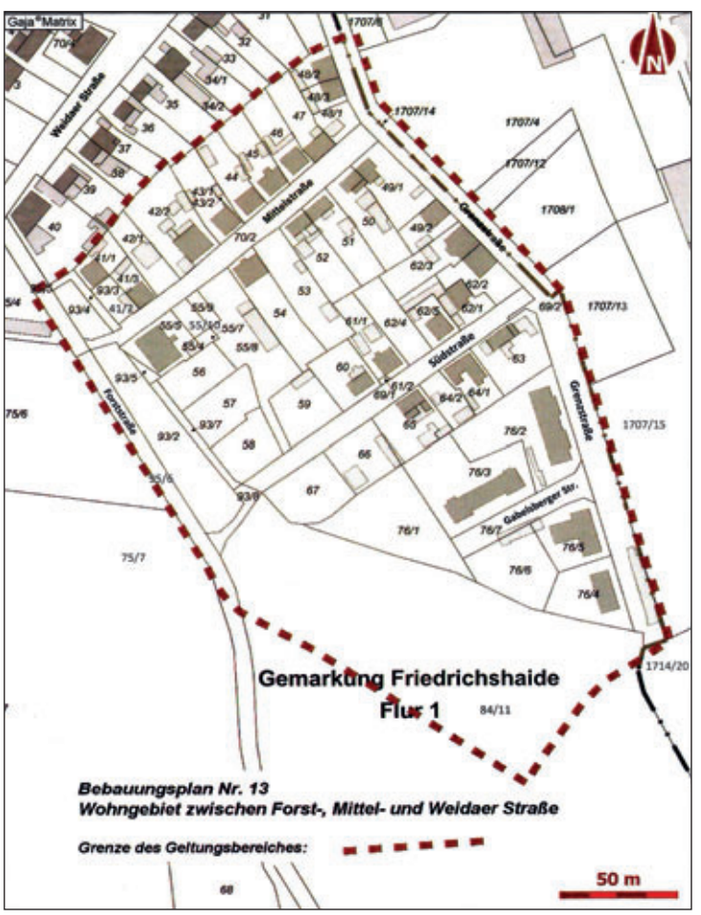
Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung des Entwurfes in der Fassung vom 11.05.2021 nach § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 17.08.2017 zur Heilung von Verfahrens- und Abwägungsfehlern die Einleitung des ergänzenden Verfahrens nach § 214 (4) BauGB beschlossen. Rechtsgrundlage für die Einleitung des ergänzenden Verfahrens ist das Baugesetzbuch in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung jeweils gültigen Fassung (Fassung der Neubekanntmachung vom 3.November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2017 (BGBl. I S. 2808) m.W.v. 29.07.2017).

In seiner Sitzung am 15.07.2021 hat der Stadtrat:
- den Entwurf der ergänzten Satzung in der Fassung vom 11.05.2021 einschließlich Begründung sowie
- den Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2021

gebilligt und dessen öffentliche Auslegung beschlossen. Rechtsgrundlage für diesen Beschluss ist das Baugesetzbuch in der zum Zeitpunkt der Beschlussfassung gültigen Fassung (Fassung der Neubekanntmachung vom 3.November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Gesetz vom 14.06.2021 (BGBl. I, S. 1802).

Der Geltungsbereich des ergänzenden Verfahrens ist identisch mit dem Geltungsbereich der bisherigen Satzung.
Plangrundlage für die ergänzende Überarbeitung des Bebauungsplanes Nr. 13 „Wohngebiet zwischen Forst-,



Amtliche Bekanntmachungen

Mittel- und Weidaer Straße“ bleibt die amtliche Katasterkarte vom 16.04.2008.
Der Geltungsbereich ist in dem als Anlage beigefügten Lageplan dargestellt und umfasst danach folgende Flurstücke:

Gemarkung Friedrichshaide, Flur 1, Flurstücke:
41/1; 41/2; 41/3; 42/1; 42/2; 43/1; 43/2; 44; 45; 46; 47; 48/1; 48/2; 48/3; 49/1; 49/2; 50; 51; 52; 53; 54; 55/4; 55/5; 55/7; 55/8; 55/9; 55/10; 56; 57; 58; 59; 60; 61/1; 61/2; 62/1; 62/2; 62/3; 62/4; 62/5; 63; 64/1; 64/2; 65; 66; 67; 69/1; 69/2; 70/2; 75/4 (Tf.); 75/6 (Tf.); 75/7 (Tf.); 76/1; 76/2; 76/3; 76/4; 76/5; 76/6; 76/7; 84/11 (Tf.); 93/2; 93/3; 93/4; 93/5; 93/7; 93/8; 95/5 (Tf.); 95/6 (Tf.); sowie der Gemarkung Ronneburg, Flur 4, Flurstücke:
1707/14 (Tf.); 1714/20 (Tf.).
(Tf. = Teilfläche)

Gemäß § 3 Abs. 2 BauGB liegen aus:

- der Entwurf der Satzung in der Fassung vom 11.05.2021, bestehend aus:
- der Planzeichnung und den textlichen Festsetzungen sowie
- der Begründung mit folgender Anlage:
  - Gutachten zum Schall-Immissionsschutz vom 17.02.2021
  - Umweltbericht in der Fassung vom Mai 2021 mit:
    - Bestandsanalyse mit Bestands- und Konfliktplan
    - Grünordnerische Festsetzungen und Maßnahmenplan
    - Floristisches Gutachten (Schuster, Dezember 2019)
    - Faunistisches Gutachten (Bellstedt, Oktober 2019)

- sowie folgende wesentliche, bereits vorliegenden umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen:
  - Umweltbericht vom Mai 2021 mit
    - Betrachtung aller Schutzgüter
    - Eingriffs-/ Ausgleichsbilanzierung
    - Floristische Bestandserfassung
    - Faunistische Bestandserfassung

  - Gutachten zum Schall- Immissionsschutz vom 17.02.2021
    - Ermittlung und Beurteilung planungsrelevanter Schallemissionen und Schallimmissionen

Die aufgeführten Unterlagen liegen in der Zeit **vom 30. August 2021 bis einschließlich 30. September 2021** in der Stadtverwaltung Ronneburg, Bauamt, Markt 1-2, 07580 Ronneburg, während der allgemeinen Dienststunden zu jedermann Einsicht öffentlich aus.

Hinweis:
Zur Zeit sind die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ronneburg coronabedingt bis auf weiteres ausgesetzt. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ronneburg/Bauamt ermöglichen Ihnen die Einsichtnahme während oben genannter Zeiten nach vorheriger telefonischer Anmeldung.
Zusätzlich werden gemäß § 4a Abs. 4 BauGB der Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung einschließlich Umweltbericht sowie die genannten umweltrelevanten Informationen und die wesentlichen bereits vorliegenden Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung im Internet unter www.ronneburg.de veröffentlicht.
Während der oben genannten Auslegungsfrist können von jedermann Bedenken, Hinweise und Anregungen zum Entwurf schriftlich oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden.
Bei der Abgabe von Stellungnahmen ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.
Eine Mitteilung des Abwägungsergebnisses ist andernfalls nicht möglich.
Ohne Zuordnung der Stellungnahme kann die Einschätzung der Betroffenheit privater Belange erschwert sein.
Mit der Abgabe der Stellungnahme wird in die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten zum Zwecke der Durchführung des Bauleitplanverfahrens eingewilligt.
Anregungen, die nicht fristgerecht eingehen, können bei der Beschlussfassung über diese Satzung unberücksichtigt bleiben, sofern die Stadt deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit der Satzung nicht von Bedeutung ist.
Über die eingegangenen Stellungnahmen wird in öffentlicher Sitzung des Stadtrates beraten und entschieden. Die Verwaltung teilt nach Beschlussfassung im Stadtrat das Ergebnis mit.

Ronneburg, den 06.08.2021

Leutloff, Bürgermeisterin

Mehr Informationen gibt es unter https://ronneburg.de/

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Kontaktverzeichnis Stadtverwaltung Ronneburg

Bürgermeisterin
Frau Krimhild Leutloff
Telefon: 036602/53613

Sekretariat
Telefon: 036602/53613
stadt@ronneburg.de

Haupt-/Finanzverwaltung
Telefon: 036602/53614
stadt@ronneburg.de

Personalverwaltung
Telefon: 036602/53619
personal@ronneburg.de

Sitzungsdienst
Telefon: 036602/53613
stadt@ronneburg.de

Kämmerei
Telefon: 036602/53623
stadt@ronneburg.de

Stadtkasse
Telefon: 036602/53622
stadt@ronneburg.de

Steuern
Telefon: 036602/53623
stadt@ronneburg.de

Buchhaltung
Telefon: 036602/53616
stadt@ronneburg.de

Einwohnermeldeamt
Telefon: 036602/53626
einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Soziales/KITA/Wohngeld
Telefon: 036602/53626
einwohnermeldeamt@ronneburg.de

Standesamt
Telefon: 036602/53621
standesamt@ronneburg.de

Jugend/Öffentlichkeit/Wahlen
Telefon: 036602/53615
stadt@ronneburg.de

Bibliothek/Archiv
Telefon: 036602/23044
bibliothek@ronneburg.de

Ordnungsamt
Telefon: 036602/53618
ordnungsamt@ronneburg.de

Bauverwaltung/Verkehr/Hochbau/ Tiefbau/Umweltschutz
Telefon: 036602/53627
bauamt@ronneburg.de

Stadtplanung/Bauordnung/ Hochbau/Denkmalschutz
Telefon: 036602/53617
bauamt@ronneburg.de

Liegenschaften
Telefon: 036602/53628
stadt@ronneburg.de

Beiträge
Telefon: 036602/536-0
stadt@ronneburg.de

Grünflächen/Bauhof/ Stadtreinigung/Forsten
Telefon: 0175/2758651
bauhof@ronneburg.de

Sportzentrum/Kegelbahn
Telefon: 0176/55849833
stadt@ronneburg.de

Stadtverwaltung Ronneburg

Zur Zeit sind die allgemeinen Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Ronneburg bis auf weiteres ausgesetzt. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ronneburg stehen Ihnen per Telefon zur Beratung zur Verfügung. Ist eine persönliche Anwesenheit notwendig, wird ein Termin zur Bearbeitung des Anliegens mit Ihnen vereinbart.

Sekretariat:	036602/53613	Liegenschaften:	036602/53628
Ordnungsamt:	036602/53618	Einwohnermeldeamt:	036602/53626
Standesamt:	036602/53621	Stadtkasse:	036602/53622
Steuern:	036602/53623	Bauverwaltung:	036602/53617

Terminvereinbarungen auch per E-Mail: stadt@ronneburg.de

Öffnungszeiten Bibliothek:
geschlossen bis voraussichtlich ab 06. September 2021

Für den Ernstfall

Polizei/Notruf: **110**
Feuerwehr/ Rettungsleitstelle: **112**

Rettungsdienst/Notarzt:
Nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf 112

Notruf bei Vergiftungen:
Gift-Informationszentrum Erfurt
Telefon: 0361/730730

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon: 116117

Telefonseelsorge Gera e.V.
(kostenlos) Telefon: 0800/1110111

„Schlupfwinkel“
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)
Telefon: 0800/008080

Frauen in Not, Gera
Telefon: 0365/51390

TEN Thüringer Energienetzte GmbH & Co KG:
Störungsdienst Strom:
0800 686/1166 (24 Stunde)
TEAG Thüringer Energie AG
Kundenservice 03641/817-1111

Gas:
Gasversorgung Thüringen GmbH
(kostenlos) Telefon: 0800/6861177

Wasser/Abwasser:
Zweckverband
Mittleres Elstertal Gera
(Dienstzeit) Telefon: 0365/48700
(außerhalb der Dienstzeit)
Telefon: 0800/5888119

AWV Ostthüringen
De-Smit-Straße 18, 07545 Gera
Telefon: 0365/83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz anrufen können) 01802/298168
(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz telefonieren können – [6 ct – zeitunabhängig])

Aus der Verwaltung

DER WEG ZUM ERFOLG IST MEISTENS EINE BAUSTELLE

Auf einem guten Boden kann man einen guten Bau ausführen und der beste Boden und Baugrund auf Erden ist das Geld.
Mit der Entscheidung den Standort Ronneburg für den Bau eines neuen Steinwolle-Werkes der Firma Karl Bachl zu erweitern, wurde gleichzeitig die Entscheidung für viel Geld getroffen. 50 Millionen € werden nun hier investiert, 100 neue Arbeitsplätze für Ronneburg und die Region. Und vielleicht auch neue Einwohner.
Abgeredet vor der Zeit, gibt es nachher keinen Streit. Mancherlei Hin und Her, stundenlange Planungen ja, auch manch erhitzte Gemüter hat es gegeben bis die Genehmigungen alle erteilt werden konnten. Nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen der Firma Karl Bachl, der Stadt Ronneburg, dem Landratsamt Greiz, der Wismut GmbH und dem Planer ist es gelungen den Bau zu beginnen.
Aber wir stehen heute zum Richtfest vor dem Rohbau des Werkes und können sagen:

Von links: Katja Veit (Geschäftsführerin Hans Fuchs), Frank Jahn (Bauleitung Hans Fuchs), Christian Resch (Projektleitung BACHL Fertigteilbau), Cornelius Riehle (Bauleitung BACHL), Holger Lübke (Geschäftsführer Kunststoffverarbeitung), Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Michael Weber (Dachdecker), Karl Bachl (Inhaber), Landrätin Martina Schweinsburg, Klaus Franz (Projektleiter), CDU-Fraktionsvorsitzender Prof. Dr. Mario Voigt, MdL Christian Tischner (CDU), Michael Küblbeck (CEO Unternehmensgruppe BACHL) und Katharina Simmelbauer (Geschäftsbereichsleitung Steinwolle).

Seht die Flanken, die Strebepfeiler.
Die stehen wie für die Ewigkeit gebaut. *Friedrich Schiller*
Ich wünsche nun allen Beteiligten einen guten Bauverlauf, den Mitarbeitern und der Geschäftsführung ein gutes Arbeitsklima und Zufriedenheit auf allen Ebenen.

Leutloff, Bürgermeisterin

Firma HORSCH entscheidet sich erneut für Standort Deutschland und zwar in Ronneburg!

Die HORSCH-Werke findet man weltweit. Sie produzieren Landmaschinen und sind in ihrer Produktpalette breit aufgestellt. Mit der Entscheidung sich 2005 in Ronneburg niederzulassen, erfuhr unsere Region einen großen wirtschaftlichen Aufschwung. Neben vielen Arbeitsplätzen im Industriegebiet Ronneburg – Ost profitiert die Stadt Ronneburg gewaltig, was auch im Stadtsäckel spürbar ist.
Seit der Standortentscheidung für Ronneburg erweiterte sich die Firma HORSCH kontinuierlich weiter und kaufte von der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen neue Grundstücke hinzu.
Nun die erneute Erweiterung im größeren Stil.
Mit 17 Millionen € Investitionssumme für die HORSCH Maschinen GmbH entstehen nunmehr eine neue Montagehalle und ein Bürogebäude. Ausführende Firma ist das Unternehmen GOLDBECK aus Treuen/Sachsen. 2022 soll alles bezugsfertig sein. Wenn gebaut wird, dann gibt es nicht immer leichte Rahmenbedingungen. Der Bau und die damit verbundene Schaffung von Arbeitsplätzen sind die eine Seite, die größte Herausforderung dabei ist die Stellen mit Fachkräften zu besetzen. Bis zu 1000 Mitarbeitern insgesamt könnten es zukünftig am Standort in Ronneburg sein. Das hat die Firma HORSCH in der Vergangenheit gut gemeistert und wir sind uns sicher, dass es auch

Foto: HORSCH Maschinen GmbH

hier wieder gelingt, Fachkräfte zu gewinnen. Dafür wünschen wir der Firma HORSCH und ihren Angestellten alles Gute.
Leutloff, Bürgermeisterin

Aus der Verwaltung

Freiwillige Feuerwehr Stadt Ronneburg/ Thüringen und Feuerwehrverein Stadt Ronneburg Thüringen e.V. – Jahreshauptversammlung am 18. Juli 2021

Geprägt bzw. beeinflusst von den Einschränkungen der Coronapandemie führten die Freiwillige Feuerwehr und der Feuerwehrverein Ronneburg am 18.07.2021 ihre Jahreshauptversammlungen durch. Aus Platzgründen fanden diese in der Sporthalle in der Zeitzer Straße statt.

Aufgrund der Vorgaben in der Pandemielage gab es 2020 – wie bei so vielen – nahezu keine Vereinsaktivitäten. Da das Engagement bei Traktortreffen oder Pyramidenfest zwangsweise „auf Eis“ gelegt war, fiel der Rechenschaftsbericht von Vereinsvorsitzenden Gerd Seidemann für das vergangene Jahr kürzer als sonst aus. Dennoch konnte bspw. berichtet werden, in welcher Form trotz der fehlenden Einnahmen die Arbeit der Feuerwehr unterstützt wurde. Mit Rückblick auf 2020 wurde der den Verein vertretende Vorstand um Gerd Seidemann, Susann Wilke und Doreen Friedrich entlastet.
Turnusgemäß erfolgte im Rahmen der Versammlung auch die Wahl des Vorstandes. Nach 8 Jahren, zu deren Höhepunkt zweifelsohne das 150-jährige Jubiläum der Wehr 2015 gehörte, gab Gerd Seidemann den Staffelstab an Moritz Oertel weiter, der zukünftig gemeinsam mit Robert Gurk den Verein leiten wird. Über die Finanzen wacht weiterhin Doreen Friedrich. Als Schriftführerin arbeitet erneut Katrin Chladek, als Vertreter der Vereinsmitglieder (Beisitzer) wurde Benjamin Pabst gewählt. Ebenso zu wählen waren drei Kassenprüfer. Diese Aufgabe übernehmen zukünftig die Vereinsmitglieder Beate Czekalla, Uwe Sauerbrei und Lutz Kruschke. Alle Anwesenden dankten den bisherigen Mitgliedern der Vereinsleitung für deren Engagement in den vergangenen Jahren und wünschten den neuen Vertretern alles Gute für deren Arbeit.

Vor dem Verein hielten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr unter Leitung von Uwe Sauerbrei ihre Jahreshauptversammlung ab. Termin- und im weiteren Verlauf corona-bedingt wurde die Versammlung 2020 verschoben, so dass auf zwei Jahre Rückblick gehalten wurde. Unter dem Eindruck der Hochwasserereignisse in Rheinland-Pfalz gedachten die Anwesenden zu Beginn der Veranstaltung zunächst der bei Einsätzen ums Leben gekommenen Feuerwehrleute.

In ihrem Rechenschaftsbericht gab Stadtbrandmeisterin Cornelia Zorn einen Rückblick auf 2019 und 2020. Nach dem das Jahr 2019 mit 131 Einsätzen (84 Hilfeleistungs- und 47 Brandeinsätze) ähnlich wie 2018 endete, war 2020 mit 92 Einsätzen (59 Hilfeleistungen, 32 Alarmierungen zu Bränden) beinahe ein „ruhiges Jahr“. In Erinnerung bleibende Einsätze waren bspw. die Brandserie in Großenstein 2019 oder das verheerende Feuer in den Trainingsräumen des ASC 2020.
Einmalig war für alle, dass zwar die Einsatzabteilung ihren Aufgaben bei Alarmierungen nachgekommen ist, pandemiebedingt jedoch über Monate keine Ausbildungen, etc. stattfinden konnten. Auch die derzeit 35 Mitglieder der Jugendfeuerwehr waren davon betroffen.

Auch die Jugendfeuerwehr, vertreten durch Jugendfeuerwehrwart Nicole Winter, und die Ehren- und Altersabteilung um Werner Seidemann gaben einen Bericht zu ihren Aktivitäten.

Mit dem notwendigen Handschlag verpflichtete Krimhild Leutloff, als Bürgermeisterin „oberste Chefin“ der Feuerwehr Karl Burger aus der Jugendfeuerwehr sowie Patrick Alexy zu ihrem Dienst in der Feuerwehr.

Die Jahreshauptversammlung ist ein guter Anlass, Angehörige der Wehr für ihr ehrenamtliches und unentgeltliches Engagement zu ehren bzw. eine Beförderung auszusprechen. Aufgrund absolvierter Lehrgänge und der entsprechenden Dienstzeit wurden die Kameraden Lucas Artmann und Lisa-Marie Sittig zum Feuerwehrmann/ -frau und sowie Moritz Oertel und Chris Chladek zum Hauptfeuerwehrmann befördert.
Für 10 bzw. 25 treue Dienste in den Reihen der Feuerwehr wurde Chris Chladek mit der Bronzenen Brandschutzmedaille und André Urban mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen am Bande geehrt. Auf 25 Jahre in den Reihen der Feuerwehr konnten bereits im Vorjahr André Goihl und Michael Paul zurückblicken, die im Rahmen der Veranstaltung ebenso mit dem Silbernen Brandschutzehrenzeichen geehrt wurden.
Nach über 45 Jahren Engagement in der Einsatzabteilung hängte Gerd Seidemann sprichwörtlich Helm und Handschuh an den Nagel und wechselte in die Ehren- und Altersabteilung, die nun 12 Mitglieder zählt.

Auch in der Feuerwehr galt es, nach Verschiebung aus 2020 die Wehrleitung sowie die Mitglieder für den Beirat zu wählen. Cornelia Zorn wird, zunächst bis 31.12. 2021, gemeinsam mit Martin Gewohn die Ronneburger Wehr führen. Die Arbeit der Wehrleitung werden die Kameraden Uwe Sauerbrei, Benjamin Pabst und Toni Seidemann als Beirat unterstützen.

Bürgermeisterin Leutloff beglückwünschte alle Gewählten und wünschte für ihre Arbeit alles Gute.

Cornelia Zorn
Stadtbrandmeisterin

Aus der Verwaltung

Zum „Tag des Offenen Denkmals“

laden wir in diesem Jahr wieder ins Schlossgelände am **12. September 2021 von 10 bis 17 Uhr** ein.

Es freut uns, dass in diesem Jahr eine kulturelle Umrahmung stattfinden kann. Die musikalische Eröffnung übernehmen 10 Uhr die Turmbläser Ronneburg, die Dixie-Mix-Altstars begleiten die Mittagstunden und der Luftikus-Chor lädt von 16 bis 17 Uhr zum Chorkonzert ein.

Das Schlosscafé ist ebenfalls im Burggarten geöffnet und wird vom Verein Städtepartnerschaft Hauteville bewirtschaftet. Sollten es Wetter und Bestimmungen der gültigen Allgemeinverfügung erlauben, kann im Schlossgarten auch ein Weinchen probiert und das Schlossmuseum besucht werden. Alles mit Abstand und Rücksicht auf die Besucher.

Leutloff
Bürgermeisterin

Einladung zur Versammlung der Jagdgenossen

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Ronneburg lädt alle Jagdgenossen zur jährlichen Mitgliederversammlung am **22. September 2021 um 18.00 Uhr** in den Bürgersaal Ronneburg, Zeitzer Straße 17, ein. Jagdgenossen sind alle natürlichen und juristischen Personen, welche Eigentümer bejagdbarer Flächen (Ackerland, Grünland, Wald) in den Gemarkungen Ronneburg, Grobsdorf und Raitzhain sind.

Tagesordnung:
- Bericht des Jagdvorstehers, Kassenführers und der Rechnungsprüfer
- Bericht des Jagdpächters
- Diskussion
- Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörigen Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht ist die Schriftform erforderlich. Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme vertreten lassen kann, hat der Vertreter eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen. Für juristische Personen handeln ihre satzungsmäßig berufenen Organe. Wir weisen darauf hin, dass Veränderungen in den Eigentumsverhältnissen zur Weiterführung des Jagdkatasters und zur Wahrnehmung der Mitgliedschaftsrechte durch die Vorlage von Grundbuchauszügen nachzuweisen sind.
Rainer Vogel, Jagdvorsteher

Ein schöner Blumengruß in der Zeitzer Straße

Am Parkplatz Zeitzer Straße haben die Pflanzschalen ihre Winterfunktion als schlichte Parkplatzbegrenzung abgelegt und sind wieder in einen schönen buntblühenden Farbtupfer gewandelt.
Für diesen Blumengruß für die Ronneburger und ihre Gäste bedanken wir uns recht herzlich bei dem Blumenhaus Rudolph Ronneburg. Bei dieser schönen Blütenpracht verweilt der Blick für einige Momente und erfreut das Herz.
Vielen Dank im Namen der Ronneburger und seinen Gästen.
Stadtverwaltung Ronneburg

Aus der Bauverwaltung

Mit blauem Auge davongekommen

Bei den Starkregenereignissen Anfang Juli ist die Stadt mit größeren Schäden verschont geblieben. Die Grobsdorfer Straße in der Senke Höhe Tabacon, der Garagenhof Ettrich, die Bogenbinderhalle sowie auch der Baderteichdamm waren innerorts am meisten betroffen. Größere Ausspülungen gab es in der Neuen Landschaft am Gessenbach und im Bachverlauf von Grobsdorf wo auch der Radweg mit Sedimenten überspült wurde. Ein großer abgebrochener Ast beschädigte unsere Wanderhütte glücklicherweise nur leicht.

Was lange währt wird gut

Nach Bestellzeiten von über einem viertel Jahr, sind nun die defekten Fallrohrkessel einschließlich Fallrohr an der Bogenbinderhalle durch den Bauhof montiert worden. Weitere Dachreparaturarbeiten werden derzeit am Schützenhaus durchgeführt. Hierzu werden unter anderem, demontierte Dachrinnen des ehemaligen Heizhauses am Sperlingszaun verwendet.
Bauhof Stadt Ronneburg

Aus dem Standesamt

Verstorben sind

- **Frau Margot Ott**o aus Ronneburg im Alter von 99 Jahren
- **Frau Ingeborg Gärtner** aus Ronneburg im Alter von 95 Jahren
- **Herr Hans-Günther Barth** aus Ronneburg im Alter von 91 Jahren

Jahn
Standesbeamtin

Aus dem Standesamt – Wir gratulieren

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat September

Die Bürgermeisterin und der Seniorenbeirat gratulieren, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

am 01.09.	Frau Renate Poser	zum 91. Geburtstag
am 02.09.	Frau Heike Roggenbuck	zum 70. Geburtstag
am 02.09.	Frau Monika Brauer	zum 76. Geburtstag
am 03.09.	Herrn Richard Schneider	zum 70. Geburtstag
am 04.09.	Frau Inge Müller	zum 80. Geburtstag
am 05.09.	Herrn Lutz Männel	zum 75. Geburtstag
am 09.09.	Herrn Rolf Grünig	zum 84. Geburtstag
am 09.09.	Frau Margarete Engler	zum 92. Geburtstag
am 11.09.	Herrn Horst Knoll	zum 80. Geburtstag
am 16.09.	Frau Annegret Schilling	zum 74. Geburtstag
am 17.09.	Frau Charlotte Markgraf	zum 90. Geburtstag
am 19.09.	Frau Manuela Brünner	zum 75. Geburtstag
am 19.09.	Frau Doris Dana	zum 75. Geburtstag
am 20.09.	Frau Erika Lehmann	zum 90. Geburtstag
am 23.09.	Frau Rita Junghans	zum 80. Geburtstag
am 23.09.	Herrn Heinz Barth	zum 96. Geburtstag
am 24.09.	Frau Gerda Ziermann	zum 85. Geburtstag
am 28.09.	Frau Ingrid Peukert	zum 90. Geburtstag
am 29.09.	Herrn Horst Stollberg	zum 83. Geburtstag
am 30.09.	Frau Sieglinde Rühlemann	zum 85. Geburtstag
am 30.09.	Frau Charlotte Schädel	zum 85. Geburtstag
am 30.09.	Frau Marianne Schneider	zum 70. Geburtstag

Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Leutloff, Bürgermeisterin *Steinert, Seniorenbeirat*

Seniorenbeirat

Der Seniorenbeirat lädt zur BUGA nach Erfurt ein

Nach dem im Jahr 2007 die Bundesgartenschau in unserer Stadt realisiert wurde ist in diesem Jahr die Landeshauptstadt Erfurt Gastgeber der aktuellen Blumenschau. Unser Seniorenbeirat lädt die Seniorinnen und Senioren ein am Dienstag, den 14.09.2021, ab 08:00 Uhrnach Erfurt zur Bundesgartenschau zu fahren.

Die Platzanzahl ist begrenzt, wer möchte, sollte sich in der Stadtverwaltung Ronneburg, Stadtkasse (unter Telefon: 036602/53622) anmelden und das Eintrittsgeld in Höhe von 25,00 Euro im Voraus dort bezahlen.

Die Anmeldung ist verbindlich und sollte bis spätestens 31.08.2021 erfolgt sein.

Seniorenbeirat
Stadt Ronneburg

Senioren der Stadt Ronneburg

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

Aus dem Standesamt – Wir gratulieren

Wir gratulieren zur „Diamantenen Hochzeit“

Am 26.08.2021 können
die **Eheleute Monika und Helmut Schikora**
das Fest das seltene Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.
Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff, Bürgermeisterin

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 24.08.2021 können
die **Eheleute Heidrun und Manfred Göldner**
das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff, Bürgermeisterin

Wir gratulieren zur „Goldenen Hochzeit“

Am 27.08.2021 können
die **Eheleute Brigitte und Günter Krause**
das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

Leutloff, Bürgermeisterin

Impressum

„Ronneburger Anzeiger – Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Ronneburg und seiner Ortsteile Grobsdorf und Raitzhain“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Markt 1–2, 07580 Ronneburg, Telefon: 036602/ 53613, E-Mail: stadt@ronneburg.de

Amtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Stadtverwaltung Ronneburg, 07580 Ronneburg

Nichtamtlicher Teil: Verantwortlich: Bürgermeisterin Krimhild Leutloff (v.i.S.d.P.) bzw. jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial. Für Verletzung Rechte Dritter, einschließlich der EU Datenschutzrichtlienie haften die jeweiligen Einreicher. Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Redaktion: Stadtverwaltung Ronneburg, Bürgermeisterin Krimhild Leutloff, Telefon: 036602/53613

Verantwortlich für Herstellung/Anzeigen/Beilagen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, Gottfried-Schenker-Straße 1, E-Mail: ronneburg@riedel-verlag.de, www.riedel-verlag.de, verantwortlich: Hannes Riedel – es gilt die Anzeigenpreisliste 2021.

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeit: Das Amtsblatt erscheint einmal im Monat und zusätzlichen Bedarf als Sonderausgabe. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 1,00 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1–2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,70 € pro Stück bzw. Jahrespreis 9,10 € abonniert werden Dazu kommt für das Versenden außerhalb des Stadtgebietes die Kosten für das aktuell gültige Porto. Das Abonnement kann zum Monatsende beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung.
Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter/beiliegender Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

- **nächster Redaktionstermin: 7. September 2021**
- **nächster Erscheinungstermin: 17. September 2021**

Änderungen möglich. Beachten Sie bitte die Hinweise in den jeweiligen Ausgaben. Beiträge zur Veröffentlichung müssen bis zum Redaktionsschluss per E-Mail an die Adresse **stadt@Ronneburg.de** als Text-Dokument eingereicht werden und inhaltlich einen Bezug zur Stadt Ronneburg aufweisen. Bilder, Grafiken, Logos etc. sind zusätzlich in digitaler Form einzusenden. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereichter Artikel.

Erwerb des Amtsblattes:
Das Amtsblatt der Stadt Ronneburg erscheint in einer Gesamtauflage von 1.300 Exemplaren. Ein Erwerb von Druckexemplaren ist per Abo bzw. Freiverkauf möglich.

Bei folgenden Freiverkaufsstellen erhalten Sie das Amtsblatt:

- **Bäckerei Laudenbach**, Markt 48, 07580 Ronneburg
- **Kneusel Getränke- und Minishop in Ronneburg**, Markt 44, 07580 Ronneburg
- **Zigarrenhaus W. Franz,** Altenburger Straße 3, 07580 Ronneburg
- **Bäckerei & Konditorei Kunze** Altenburger Straße 61, 07580 Ronneburg
- **Brunnen-Apotheke,** Rudolf-Breitscheid-Platz 2A, 07580 Ronneburg

Seniorenbeirat

Seniorenreport

Der Besuch der Grubenlampe auf dem „Ronneburger Hausberg“ am 21.07.2021

Endlich konnte die geplante Ausfahrt zur Grubenlampe stattfinden – leider erst einmal mit einer Busfahrt. Eine weitere Busfahrt ist in Planung; ja wenn … naja Corona? Der Bus hielt auf dem Markt und alle „Akteure“ hatten ihre Aufgaben erfüllt. Unsere Bürgermeisterin kutschierte die kleine Rentnerband eigenhändig zur Grubenlampe, schließlich war es eine Überraschung, dass Jochen Kühn mit seinen Männern aufspielte. „Glück auf, Glück auf, der Bergmann kommt und er hält sein helles Licht in der Hand …“ usw. Mit vielen bekannten Liedern hat er alle Reiselustigen erfreut und eine Stunde mit seinen Liedern begleitet. Wir waren alle begeistert wie schön sich die aufgewühlte Wismut-Landschaft mit seinem Tagebau verändert hat, viele Wanderwege und vor allem die naturbelassenen Flächen mit Kräutern und Wiesenblumen, die kaum noch in den modernen Gärten vorhanden sind. Schautafeln, die uns informierten wie unsere Heimat von oben betrachtet werden kann. Hinweisschilder von verdienten Wismutern und Spendern, die ebenfalls auf Findlingen benannt wurden.
Grubenlampe „mit Hausberg“ ist die Form der ehemaligen Spitzkegelhalden: Schmirchauer Höhe.
1900 Privatspenden – Namenssteine Begehbare Landkarte um die Grubenlampe herum – noch 300 Steine sind zu erwerben, Höhe der Grubenlampe mit dem Hausberg 373 Meter über NN/Begehbare Grubenlampe mit Aussichtsturm.

Nach 1,5 Stunden fuhren wir mit dem Bus – ein Dank an das Reisunternehmen Herzum –bis zum Halteplatz ehemals „Rödelbar“. Dort konnte sich jeder mit Roster, Rostbrät l und Getränken stärken. Ein Dank an die Rostbrater – Grobitzsch! Nach der Stärkung und einem fleißigen Austausch des Geschehens brachte uns der freundliche Busfahrer zum Ausgangspunkt Markt zurück.
Ich möchte es nicht versäumen mich bei allen die zum

Gelingen dieses Ausflugs tatkräftig geholfen haben ganz herzlich zu bedanken.

P.S. Der Seniorenbeirat ist bemüht die ausgefallene 2. Bustour noch zu organisieren. Für Fragen und Vorschläge benutzen Sie bitte den Briefkasten im Hintereingang des Rathauses oder vielleicht treffen Sie die Mitglieder des Seniorenbeirates z. B. am Markttag – sprechen Sie uns an.
In der Hoffnung weitere Veranstaltungen durchführen zu können (Corona) wünsche ich allen Senioren und Seniorinnen: „Kommen Sie gut und vor allem gesund durch den Sommer!“

Ihre Heidemarie Aurich
Mitglied des Seniorenbeirates

Neue Landschaft®

„Lauf zur Grubenlampe“ erfolgreich beim 8. Geraer Firmenlauf

Selbstverständlich war es ein klarer Fall, dass wir mit einem Team vom „Lauf zur Grubenlampe“ beim 8. Geraer Firmenlauf mit am Start gewesen sind (Rene Böhnke, Marco Pieper, Tino Schröder, Steve Brückner).
2,3 Kilometer durch die Geraer Innenstadt standen auf dem Programm.
Natürlich haben wir den Lauf genutzt, um mit den Teilnehmern ins Gespräch zu kommen, und an den Anmeldestart, am 01.08.2021, zum Lauf zur Grubenlampe zu erinnern.
Mit Platz 11 von 57 Teams in der Männerwertung sind wir sehr zufrieden.
Seit 01.08.2021 ist die Anmeldung für den 8. Lauf zur Grubenlampe freigeschaltet.

Genauere Infos findet Ihr auf unserer Homepage https://laufzurgrubenlampe.de/.

Lest Euch dazu bitte auch genau die Ausschreibung und Haftungsausschluss durch.
Wir freuen uns, Euch alle am **19.09.2021** an der Startlinie in der Neuen Landschaft wiederzusehen.

Steve Brückner
Orgateam Lauf zur Grubenlampe

von links nach rechts Steve Brückner, Marco Pieper, Tino Schröder und Rene Böhnke

Verein zur nachhaltigen Förderung der Idee der BUGA Gera-Ronneburg 2007 e.V. hat neuen Klimaerlebnispfad übergeben

Die Grüne Klasse Ronneburg als langfristiges Nachnutzungskonzept der Bundesgartenschau 2007 ist ein Erfolgsmodell. In den letzten 14 Jahren konnten mehr als 26.000 Schüler aus dem Landkreis Greiz und darüber hinaus Unterricht am „Anderen Ort“ erleben. Neben Natur- und Umwelterziehung bietet das Gelände der Neuen Landschaft Ronneburg zahlreiche Möglichkeiten zur interaktiven Betätigung.

Wie das so ist, alles, was geschaffen wurde, muss erhalten und wenn nötig, repariert und dabei gleich innovativ neu gestaltet werden.

So konnte auf Initiative des BUGA-Fördervereins Gera mit Herrn Tobias Friedrich an der Spitze der Klimaerlebnispfad wieder flott gemacht und um Neuerungen erweitert werden. Eine illuminierte Sonnenuhr sowie Edelstahlvitrinen für gezeigte Fossilien zieren unter anderem nun das Gelände.
Den größten Teil der finanziellen Mittel für die Gesamtkosten von 23.000 € stammen aus dem derzeitigen Leader-Programm. Fast 6.000 € steuerte der BUGA Förderverein bei. Den Ausführungsauftrag erhielt die Firma TEDEG aus Berga.
Die Stadt Ronneburg bedankt sich herzlich beim BUGA-Förderverein Gera im Namen aller Schüler, die die Grüne Klasse besuchen, für die aufwendige Initiative und die Finanzierung zum Erhalt der Attraktivität des Klimaerlebnispfades in der Neuen Landschaft Ronneburg und wünschen Frau Giera und ihrem Team weiterhin viel Erfolg beim Unterricht in der Grünen Klasse Ronneburg.

Stadtverwaltung Ronneburg

Neue Landschaft®

Sport- und Spielgeräte für die Neue Landschaft Ronneburg

Im letzten Ronneburger Anzeiger stellten wir verschiedene Sport- und Spielgeräte für die Neue Landschaft Ronneburg vor und riefen zur Meinungsäußerung auf. Das Thema Sport- und Spielgeräte findet wie auch die Neue Landschaft bei unseren Lesern sehr großen Anklang. Seit der Bundesgartenschau ist das gesamte Areal des oberen Gessental ein umfassender Freizeitbereich geworden. Zum Thema Sport- und Spielgeräte anschaffen erreichten uns eine Vielzahl von Meinungen. Über die sehr große Beteiligung war die Verwaltung positiv überrascht und hat aus dem Meinungsspiegel unserer Leser eine Präzisierung von Sport- und Spielgeräten mit der Firma Stilum vorgenommen. Der Trend bei der Meinungsumfrage ging in Richtung Mehrzweck-Spielgeräte. Wir möchten an dieser Stelle nochmals drei Geräte zur Auswahl stellen und bitten Sie noch einmal Ihre Meinung uns zukommen zu lassen.
Mit dieser Veröffentlichung bitten wir alle Angesprochenen uns ihre Meinung zum Vorhaben bis zum 15. September 2021 mitzuteilen.
Nutzen Sie diesen Vordruck als Entscheidungshilfe oder senden Sie Ihre Meinung über
stadt@ ronneburg.de.
Vielen Dank, Eure Bürgermeisterin!

i. A. Plarre, Stadtverwaltung Ronneburg

Fotos: Stilum GmbH

Fitness– Geräte für die NEUE LANDSCHAFT Ronneburg

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Die Geräte finde ich toll: .....

Sie sind nicht so toll, es gibt bessere Geräte: .....

.....

.....

Wer es möchte, darf auch sein Namen nennen: .....

Neue Landschaft®

Felduntersuchungen im Eichenarboretum

Zur BUGA 2007 in Gera und Ronneburg wurden zwei Gehölzsammlungen in der Neuen Landschaft angelegt: das Große Arboretum und das Eichenarboretum. Letzteres erlebte nach der BUGA einen Dornröschenschlaf, aus dem es erst 2017 durch die Geraer Gehölzfreunde wieder erweckt wurde: Neben einer Bestandsaufnahme der noch vorhandenen Gehölze wurden die Bäume auch von dem zwischenzeitlichen Wildwuchs freigeschnitten. Die Dokumentation ergab, dass von den im Jahr 2005 gepflanzten 108 Eichen in 53 Arten (bzw. Sorten) noch 86 Bäume in 33 Arten vorhanden sind. Weiterhin wurde festgestellt, dass es zum Teil Abweichungen von der ursprünglichen Pflanzdokumentation gab. Da die exakte Feststellung der Artzugehörigkeit gerade bei den Eichen aus anderen Gebieten – Nordamerika, Ostasien – sehr schwierig ist, wurden weitere Experten von der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft (DDG) zur Unterstützung hinzugezogen.
Dazu wurden durch die Geraer Gehölzfreunde für den 28.07.2021 eine Vorortbegehung mit Prof. Dr. Peter A. Schmidt, Ehrenpräsident der DDG, Manfred Reichertz (DDG-Mitglied), Dr. Wolfgang Klemm und Klaus Schultheiß, Leiter der Sektion Geraer Gehölzfreunde durchgeführt. Kurzfristig wurde durch Mitarbeiter des Bauhofes und der Neuen Landschaft eine Zugänglichkeit hergestellt, die zumindest die vorgesehene Untersuchung ermöglichte. Das Ziel bestand darin, die von den Geraer Gehölzfreunden durchgeführte Kennzeichnung und Erfassung der noch vorhandenen Baumarten durch eine qualifizierte Überprüfung abzusichern, um eine weitere Erschließung und wissenschaftliche Bearbeitung des Eichenarboretums zu ermöglichen. Nach Auswertung der noch offenen Untersuchungen werden die vorliegenden Dokumentationen weiter aktualisiert. Eine anschließende Information der Deutschen Dendrologischen Gesellschaft über ihren derzeitigen Präsidenten und Eichen-Spezialisten Prof. Eike Jablonski ist vorgesehen.

von links: Manfred Reichertz, Leipzig; Prof. Dr. Peter A. Schmidt, Coswig; Dr. Wolfgang Klemm und Klaus Schultheiß *Foto: Bauhof*

Voraussetzung für eine - ausgehend von der BUGA 2007 auch vorgesehene - Nutzung des Eichenarboretums für Ausbildungszwecke und für wissenschaftliche Untersuchungen ist allerdings auch die Gewährleistung der Zugänglichkeit. Die von den Geraer Gehölzfreunden begonnenen Freistellungen der Eichen müssen fortgesetzt und durch ausreichende Mäharbeiten und eine Wegegestaltung ergänzt werden.

Die derzeit noch 33 Eichenarten aus der Nordhemisphäre (Europa, Nordamerika, Kaukasus, Ostasien) im Eichenarboretum und rund 500 Bäumen in 137 Arten und Sorten im Großen Arboretum stellen ein Alleinstellungsmerkmal in Thüringen dar und ein Pfund, mit dem Ronneburg wuchern kann für Erholung und Tourismus ebenso wie für Lehre und Forschung.

Text: Klaus Schultheiß, Geraer Gehölzfreunde

Bereitschaftsdienst

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bundeseinheitliche Rufnummer 0180/ 5908077 oder 116 117

Tierärztlicher Notdienst

Telefon: 0361/64478808

gilt für Thüringen.

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung, jeweils von 08:00 bis 08:00 Uhr des folgenden Tages.

- **am 20.08.2021** Vitalis Apotheke, Gera, Sorge 14, Telefon: 0365/550256
- **am 21.08.2021** Adler Apotheke, Gera, Zschochernstraße 1–3 Telefon: 0365/26439
- **am 22.08.2021** Apotheke am Puschkinplatz, Gera, Schlossstraße 19 Telefon: 0365/24906
- **am 27.08.2021** Arcaden Apotheke, Gera, Heinrichstraße 30 Telefon: 0365/ 8001910
- **am 28.08.2021** Neue Apotheke, Gera, Ernst-Toller-Straße 15 Telefon: 0365/8323305
- **am 29.08.2021** Kronen Apotheke, Gera, Schleizer Straße 35 Telefon: 0365/737820 und Ahorn Apotheke, Großenstein, Südrand 2, Telefon: 512990
- **am 03.09.2021** St. Johannis Apotheke, Gera, Zabelstraße 3, Telefon: 0365/51322
- **am 04.09.2021** Ferber Apotheke, Gera, Lessingstraße 2 Telefon: 0365/200181
- **am 05.09.2021** Roßplatz Apotheke, Gera, Heinrichstraße 46 Telefon: 0365/8003055
- **am 10.09.2021** Löwen Apotheke, Gera, Lasurstraße 27, Telefon: 0365/34042
- **am 11.09.2021** Aesculap Apotheke, Gera, J.-R.-Becher-Straße 1 Telefon: 437610
- **am 12.09.2021** Flora Apotheke, Gera, Otto-Dix-Straße 20 Telefon: 0365/55249555

Bürger-Zettel

Ich habe am

Folgendes festgestellt:

. . . . . .

In der/dem (genaue Ortsangabe):

. . . . . .

Name und Anschrift:

. . . . . .

Tel-Nr./Email:

. . . . . .

- ❑ Ein stillgelegtes Auto abgestellt
- ❑ Verkehrsschild/Straßenschild beschädigt
- ❑ Verkehrsschild falsch eingerichtet
- ❑ Behindern Hecken und Sträucher die Sicht
- ❑ Abfluss im Gewässer behindert
- ❑ Parkende Autos auf Geh- und Radwegen
- ❑ Straßenbaustelle ungenügend gesichert
- ❑ Verunreinigungen auf Straßen / Plätzen Schuttablagerungen
- ❑ Nicht ordnungsgemäß entsorgter Abfall
- ❑ Der Kinderspielplatz verunreinigt
- ❑ Straßenbeleuchtung defekt
- ❑ Fahrbahndecke bzw. Bürgersteig defekt
- ❑ Hydrant | Kanaldeckel | Gully schadhaft

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe! Den ausgefüllten Ronneburgzettel werfen Sie bitte in den Briefkasten der Stadtverwaltung Ronneburg ein oder senden diesen per Fax 036602 536100 oder E-Mail an Stadt@ronneburg.de.

Kindergartennachrichten

WIR FEIERN WIEDER!!!

Zum diesjährigen Kindertag hatten wir tollen Besuch im Kindergarten. Frau Leutloff überraschte uns und hatte Bastelsachen für uns im Gepäck! Wir haben uns sehr gefreut, doch zum ausprobieren blieb an diesem Tag keine Zeit. Mit den Wanderschuhen an den Füßen ging es frisch und munter auf zur neuen Landschaft. Dort hatten wir einen tollen Tag mit klettern, spielen und chillen. Die Sonne lachte mit uns um die Wette, und so kam uns eine Abkühlung mit gekühlten Getränken gerade recht. Wir danken dem Scooter-Point für ihr leckeres Slush-Eis!

Doch das war nicht der einzige Höhepunkt im Juni. Am 25. Juni feierten wir unser Kinderfest. Laute Musik im Garten sollte alle Leute in Ronneburg wissen lassen, dass bei uns etwas los ist. Nach Herzenslust durfte getanzt werden, und ein Jeder gab sein bestes mit kleinen Tanzeinlagen. Auf dem Karussell ging es mit großem Tempo rundherum, für alle, die sich getraut haben. Wir sagen dafür Herrn Kuntz ein großes Dankeschön für die Bereitstellung!

Auch unsere Bäuchlein blieben nicht leer. Ein großes Obst- und Gemüsebuffet, Zuckerwatte und Eis standen zum genießen bereit. Beim Schminken konnte sich jeder hübsch machen, und so dauerte es auch nicht lange, bis in unserem Kindergarten Tiger, Elfen und andere zauberhafte Gesichtchen zu bewundern waren. So hinterlassen gelungene Tage zufriedene Kinder und alle haben die gemeimsamen Stunden sehr genossen!

Bildquelle: Kiga „Regenbogenland“, privat

Kindergartennachrichten

HURRA! BALD SIND WIR SCHULKINDER!!!

Ein aufregender Tag kündigte sich für all unsere 19 Schulanfänger am 15.Juli an. Das Zuckertütenfest sollte gefeiert werden! Schon viele Tage zuvor hatten alle Kinder den Zuckertütenbaum fleißig gewässert und mit Würfelzucker, Farbe und Glitter ordentlich Nahrung gegeben. Bis zum Mittag jenen Tages waren nur winzig kleine Zuckertütchen gewachsen, aber zur riesigen Freude der Kinder hingen am Nachmittag prächtige Zuckertüten! Alle Eltern, Erzieher, die Lehrerinnen und der Direktor unserer Grundschule, sowie unsere Bürgermeisterin waren bei schönstem Sonnenschein gekommen, um gemeinsam zu feiern.

Die Kinder hatten mit ihren Erzieher/innen Birgit, Sephanie, Yvonne und Kai ein tolles Programm einstudiert. Frau Kuttig eröffnete mit einer kleinen Andacht den Nachmittag. Es wurde gesungen, getanzt, natürlich viel gelacht und auch einige kleine sentimentale Tränchen vergossen. Mit einer Stärkung im Magen, bei der uns Herr Kuntz tatkräftig als Rosterbrater unterstützte, ging es dann für alle mit einem lachenden und einem weinenden Auge auf den Heimweg….diesen Tag gibt's nur einmal im Leben!

Bildquelle: Kiga „Regenbogenland", privat

SPORT FREI!!!

Da in diesem Jahr unser Bummi-Sportfest in Bad Köstritz nicht stattfinden konnte, hatten wir kurzerhand unseren Garten in eine Sporthalle verwandelt. Die Schulanfänger waren aufs beste motiviert, das Wetter war sportlich und Yvonne und Kai hatten sich tolle Spiele ausgedacht. So gab jedes Kind sein bestes beim Hindernislauf, Balancieren und beim Umgang mit dem Ball. Besonderen Spaß hatten die Sportler an Staffelspielen, bei denen Wasser transportiert werden musste. So hatte dieser oder jener gleich noch eine Erfrischung dazu ☺. Als Belohnung für so tolles Mitmachen gab es für jedes Kind eine funkelnde Medaille. Und alle waren sich mal wieder einig…. zusammen Sport machen macht doppelt Freude, denn wir sind ein gutes Team!

Bildquelle:
Kiga „Regenbogenland", privat

Kindergartennachrichten

Kita Luftikus

„Die Schönheit der Erde kann man nicht kaufen. Sie gehört dem, der sie begreift und der versteht, sie zu genießen“ (D. Richter)

Frei nach diesem Motto machen sich die kleinen Wirbelwinde der Gruppe 4 wöchentlich auf in die Natur um zu beobachten, zu verstehen, zu entdecken, zu toben und natürlich um zu genießen. Wir erkunden unsere Stadt und lernen sie – egal ob durch Pfützen hüpfend oder im Sonnenschein spazierend- immer besser kennen. Vom Raitzhainer Teich, über die Parks, durch unser Brunnenholz bis hin zur Buga haben wir sehr viel gesehen. Für 3- und 4-jährige Beine ist das manchmal eine ganz schöne Strecke – die aber immer alle super geschafft haben. Auf dem neuen Steg am Baderteich haben wir ein Picknick gemacht und konnten dabei Blesshühner, Nilgänse und Enten beobachten- da war ganz schön viel los!

Genauso wie bei uns Wirbelwinden im nun vergangenem Kindergartenjahr. Die kleinen Krippenkinder von einst sind wir schon längst nicht mehr, deshalb ziehen wir im September um in die obere Etage. Dann sind wir richtig große Kinder – die gemeinsam mit ihren bisherigen und zwei neuen Erzieherinnen die Schönheit der Erde entdecken und das jeden Tag aufs Neue :-)

Fanny und Manon

„Luftikus vor…noch ein Tor!“

Starker Regen hielt unsere Luftikusse Anne, Gustav, Levin, Finn, Lia, Mateo, Tabea und Luca am 17. Juli nicht davon ab, im Fußballurnier gegen vier andere starke Mannschaften bei der Nöbdenitzer Kita – WM ihr Bestes zu geben. Stolz erhielten alle ihre Medaille vom RB-Leipzig-Maskottchen „Bulli“.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere engagierten Eltern, die in den letzten Wochen immer Zeit fanden, um mit ihrem Kind am Fußballtraining teilzunehmen und beim Spiel anfeuerten und zujubelten. Ein besonderer Dank an die Organisatoren und Trainer Sandra, Leandra und Konrad, die viel Energie in das Gelingen der Fußball-WM steckten.

Ramona Seidemann

Kindergartennachrichten

Kinderkrippe Krümelburg

Unser Projekt läuft weiter….

Gießen, beobachten, und gesunde Mahlzeiten mit dem selbstgeernteten Gemüse und Kräutern zubereiten, standen in unserem Projekt im Vordergrund. Nun haben wir dazu ein großes Plakat für die AOK Plus angefertigt und möchten damit bei dem Wettbewerb zum Thema „Gesunde Ernährung in der Kita“ teilnehmen. Wir sind gespannt, ob unsere gesunden Aktivitäten und Rezepte die Redaktion überzeugen können. Tomaten, Kräuter und Paprika wachsen und reifen noch fleißig in unserem Hochbeet , so dass wir noch weiterhin unsere Ernte genießen können.
Auch die ausgesäten Blumen sind schon in voller Blüte. Das hat uns inspiriert unsere Fenster in den Gruppenzimmern neu zu gestalten. Alle Kinder beteiligten sich beim Drucken, Pinseln und Schmieren und freuen sich täglich über die selbstbemalten bunten Fenster.
Bald berichten wir von neuen Erlebnissen.
Eure Krümelburger
Text und Fotos: D. Brünner

Grundschulnachrichten

Schuljahresabschluss der Klasse 1b

Wir 28 Kinder der Klasse 1b der GS Ronneburg haben trotz des verrückten Corona-Jahres fleißig lesen, schreiben und rechnen gelernt.
Eigentlich wollten wir im März zwei Tage in ein Schullandheim fahren, aber das war ja nicht möglich. Deshalb führten wir zum Schuljahresende hin drei schöne Wandertage durch.
Als erstes liefen wir zu Grubenlampe. Oben angekommen, ließen wir uns die Pizza schmecken. Auf dem Rückweg kehrten wir in der Eisdiele auf dem ehemaligen BUGA-Gelände ein.
Unser 2. Wandertag führte uns bei herrlichstem Sonnenschein in die Rothenmühle nach Posterstein. Wir fuhren mit dem Zug bis Nöbdenitz und wanderten entlang der Sprotte bis zu Rothenmühle. Auf dem schönen Gelände konnten wir richtig toben und spielen. Später kamen alle Eltern dazu und wir grillten. Das war ein toller Nachmittag.
Den dritten Wandertag gestalteten wir auf dem Reiterhof Lamprecht in Korbußen. Wir liefen dorthin, durften reiten, erlebten eine Hofführung und fuhren mit dem Kremser zurück. Auch das war ein schönes Erlebnis.
Aber zum Schluss hatte Frau Gehl eine richtige Überraschung für uns geplant. Am letzten Schultag schliefen wir in der Turnhalle zu unserer 1. Lesenacht. Das war vielleicht Spitze! Wir spielten und bewiesen dann, dass wir alle das Lesen so richtig gelernt haben. Gemeinsam frühstückten wir am nächsten Morgen und nahmen dann die Zeugnisse in Empfang.
So erlebten wir doch noch viele schöne Sachen zum Schuljahresende hin. Nun gehen wir in die wohlverdienten Sommerferien und freuen uns dann auf die 2. Klasse.

Wir wünschen allen schöne Ferien, einen tollen Urlaub und gute Erholung.

Es grüßen die Kinder der Klasse 1b
mit ihrer Lehrerin Frau Gehl und
der Erzieherin Frau Schulz

Anzeige(n)

Dankanzeigen zum Schulanfang

Telefon: 037208/876-100
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Grundschulnachrichten

Endlich Sommerferien!

Am 23. Juli endete für unsere 193 Schülerinnen und Schüler ein ereignisreiches Schuljahr. Nach der feierlichen Übergabe der Zeugnisse trafen sich alle auf unserem Schulhof, um das Schuljahr gemeinsam ausklingen zu lassen. Die einzelnen Klassen hatten es sich auf den bunten Picknickdecken bequem gemacht und dabei kam schon die erste Ferienstimmung auf. Unsere Viertklässler eröffneten musikalisch die letzte Unterrichtsstunde.
Traditionell werden am letzten Schultag an unserer Schule Kinder für hervorragende Lernleistungen, aber auch für besonderen Fleiß und vorbildliches Verhalten ausgezeichnet. In diesem Jahr wurden folgende Schülerinnen und Schüler geehrt:

- **Klassenstufe 1:**
  Hedda Franziska Albert
  Friederike Köhler
  Marek Blaschke
  Julia Kaiser
  Jennifer Dück
  Benjamin Felix Rusche
- **Klassenstufe 2:**
  Sophie Götze
  Josie Brem
  Nina Malitz
  Lennox Krell
  Emily Alexy
  Hannah Höfer
- **Klassenstufe 3:**
  Ida Silvia Beyer
  Tuan Anh Kieu
  Mia Thieme
  Leon Maurice Pönitz
  Diana Klassen
  Marlon Kobes
- **Klassenstufe 4:**
  Timo Dietrich
  Ole Kroll
  Marlie Schlutter
  Anna-Saskia Wolf
  Maram Alakil
  Nadine Klassen
  Pepe Zoogbaum
  Alissa Fallgatter

In diesem Schuljahr unterstützten uns vor allem im Hortbereich Michelle Georg, Julie Helbig, Lion Pachaly und Paul Dietsch. Für sie endet nun die Praktikumszeit. Wir bedanken uns bei ihnen und wünschen alles erdenklich Gute für den weiteren Ausbildungs- bzw. Berufsweg.
Bedanken wollen wir uns auch noch einmal bei allen Eltern und Großeltern für die gezeigte Unterstützung in diesem äußerst schwierigen Schuljahr. Ein besonderes Dankeschön geht an die Elternvertretung der Klassenstufe 4 – Frau Kroll, Frau Keck, Frau Thümmler, Herrn L. Meyer und Herrn J. Meyer – für die geleistete Arbeit in den zurückliegenden Jahren.

Am Ende unserer kleinen Feierstunde verabschiedeten sich unsere Viertklässler mit dem „Ungarischen Tanz“ und dem „Wellerman“. Beide Musikstücke wurden mit ganz besonderen Instrumenten dargeboten. Die Klasse 4b hatte im Musikunterricht Flaschen zu farbenfrohen Klangkörpern verwandelt und die Klasse 4a präsentierte ihr Lied mit den Boomwhackers.

Vier aufregende Schuljahre mit tollen Höhepunkten, aber auch besonderen Lerngegebenheiten haben unsere Viertklässler nun gemeistert. Besonders durch ihre Klassenlehrerinnen Frau Deutsch und Frau Leuschner können nach den Ferien alle gut in die weiterführenden Schulen starten.
Zum Schluss erklang auf unserem Schulhof das „Sommerlied“, in das alle gemeinsam (mit Abstand) einstimmten.

Wir wünschen allen erholsame und sonnige Sommerferien und freuen uns auf ein Wiedersehen!
Kollegium der GS Ronneburg

Kirchennachrichten

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHGEMEINDE RONNEBURG

mit Naulitz und Kauern sowie Raitzhain mit Stolzenberg, Haselbach-Rückersdorf, Mennsdorf, Paitzdorf und Reust

Alle Veranstaltungen finden unter den gegeben Coronaauflagen und unter Vorbehalt statt!

Sonntag, 22. August 2021 – 12. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst mit Orgelweihe in der Kirche Reust mit Supn. Frau Dr. Jahn

Mittwoch, 25. August 2021
14:00 Uhr Seniorenkreis im Christophorushaus in Ronneburg
19:00 Uhr konzertante Andacht in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 26. August 2021
18:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 29. August 2021 – 13. Sonntag nach Trinitatis
09.00 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche Ronneburg mit Lektorin Grit Weidner
10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Mennsdorf mit Lektorin Grit Weidner

Mittwoch, 01. September 2021
19:00 Uhr musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 02. September 2021
18:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Marienkirche Ronneburg

Samstag, 04. September 2021
15:00 Uhr Kirchenputz in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 08. September 2021
19:00 Uhr musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 09. September 2021
18:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Marienkirche Ronneburg

Samstag, 11. September 2021
19:00 Uhr Konzert der Vogtland Philharmonie in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 12. September 2021 – 15. Sonntag nach Trinitatis
10:15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Raitzhain
15:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst mit dem Kindergarten Regenbogenland in der Marienkirche Ronneburg

Mittwoch, 15. September 2021
10:00 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz „Am Markt“ in Ronneburg
15:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Dr.-Ibrahim-Str. in Ronneburg
19:00 Uhr musikalisches Abendgebet in der Marienkirche Ronneburg

Donnerstag, 16. September 2021
18:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Marienkirche Ronneburg

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Straße 52, Ronneburg

Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel, medizinischer Mund-Nasen-Schutz und tragen Sie sich in die ausliegende Liste ein.

Gottesdienstzeiten:

Sonntag, 22.08.	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 29.08.	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 05.09.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch, 08.09.	09:00	Hl. Messe
Sonntag, 12.09.	09:00	Hl. Messe
Mittwoch, 15.09.	09:00	Hl. Messe

Weitere Informationen:
www.kath-kirche-gera.de

Kontakt
Zuständige Pfarrei:
St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera
Pfarrer Bertram Wolf
Telefon: 0365 2 64 61
E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Generationengespräch zum Thema „Hoffnung“: Was erwarten wir von der Zukunft?

Hofften die heute Älteren noch 1968 auf einen `menschlicheren Sozialismus , so wurden sie auf den Tag genau vor dreiundfünfzig Jahren durch den Einmarsch der Warschauer- Pakt-Truppen in die damalige Tschechoslowakei am 21. 8. 1968 bitter enttäuscht. Was hoffen unsere jungen Leute heute? Und vor allem: Wie sehen ihre Träume und Erwartungen aus?
Sie wollen es wissen, sich am Gespräch beteiligen?
Sonnabend, 21.08.2021, 15 Uhr
im „Fliesenschön“, Weinbergstraße 4, 07548 Gera,

Nähere Informationen zum Geschehen vor Ort:
Ansprechpartner: Pfr. Dr. Frank Hiddemann
Mobil: 0172 427 33 07, E-Mail: f.hiddemann@eebt.de

Kirchennachrichten

Jehovas Zeugen

Ersthilfe für Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz
Jehovas Zeugen organisieren Ersthilfe für Opfer der Flutkatastrophe nach Tief „Bernd“

Trotz der unübersichtlichen Lage und dem Zusammenbruch der Infrastruktur vielerorts organisierten Jehovas Zeugen in den vergangenen Tagen zahlreiche Hilfslieferungen und freiwillige Aufräumteams für mehrere Kleinstädte in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Die Helferteams lieferten beispielsweise zwischen Freitag und Sonntag mehrere Tonnen Lebensmittel und Trinkwasser sowie Toilettenpapier, Notstromaggregate und Trocknungsgeräte in besonders betroffene Regionen in den Kreisen Ahrweiler, Euskirchen, Rhein-Erft und Rhein-Berg. Darüber hinaus wurden mehrere Aufräumteams mit freiwilligen Helfern auch von außerhalb organisiert. Neben praktischen Hilfsdiensten leisteten sie vor allem seelsorgerischen Beistand, denn viele Opfer sitzen schockiert vor den Trümmern ihrer Existenz und haben traumatische Erlebnisse zu verkraften.

Jehovas Zeugen leisten bereits seit vielen Jahren weltweit humanitäre Katastrophenhilfe. Auch in Deutschland konnte man sich bereits im Vorfeld als freiwilliger Helfer für den Katastrophenfall registrieren. „Durch diese Vorarbeit ist die Informationskette jetzt im Ernstfall schnell geknüpft“, sagt Thomas Lauterbach, Leiter des Katastrophenhilfskomitees für NRW. „Es ist für uns als Christen selbstverständlich, zu helfen, wo wir können.“ Für die laufende Woche werden bereits weitere Teams mit freiwilligen Helfern organisiert sowie Spenden von lebensnotwendigen Mitteln auf den Weg gebracht.

Ronneburger Notizen

„Sommer-Party“ von vielen Besuchern dankend angenommen

Einige wenige werden sich sicherlich noch an den 22. Juni vergangenen Jahres erinnern, als im Rahmen der Aktion „Night of Light“ der Lokschuppen ab 22.00 Uhr in leuchtendem Rot erstrahlte. Deutschlandweit machten über 9000 Beteiligte darauf aufmerksam, wie sehr die Veranstaltungs-branche in der Corona-Krise betroffen war. R.Schulze und sein Team, Veranstaltungstechniker Eric Dinger, der auszubildende Nils Rensch und Steffen Bräunlich, Geschäftsführer von „Phönix-Fire-works Eventmanagement UG“ und einige Besucher, machten in Ronneburg auf die Misere aufmerksam. Geführte Gespräche mit den Betroffenen, verdeutlichten mir dies.

Über ein Jahr ist seither vergangen, und man war das ein und andere mal am resignieren, aufgegeben hat man dennoch nicht.

Der Lokschuppen machte auf eine Veranstaltungsart ohne Zuschauer auf sich aufmerksam. Am Ostersonntag diesen Jahres erstmals Party-Livestream und danach weitere Home-Partys und Kids Partys im Livestream.

Nun endlich, am 10. Juli, wieder eine Veranstaltung mit Zuschauern bzw. Besuchern. Das ist beim Veranstaltungsteam Lokschuppen/Fetenhaus und den Besuchern aus Ronneburg und darüber hinaus, einfach Freude pur.

Vorher war jedoch viel fleißige Arbeit erforderlich, um so ein Event stemmen zu können. Bereits ab Montag, dem 05.07., begannen die Vorbereitungen auf dem Freigelände am Lokschuppen.

Bühne, Beschallung, Lichtkonzeption, Getränke- und Versorgungsstände, Absperrungen, Aufstellen der Tische, ein Kran von MAXIMUM-Krantechnik Gera und ein „Mega-Fallschirm“ und, und ……

All das musste bis Veranstaltungsbeginn, am Samstag, den 10.07., auf die Reihe gebracht werden. Dass alles klappte, dafür sorgten des Fetenhaus-Team um Rainer Schulze, Eric Dinger, Christian Bäcker, Martin Karl und Tina Günther, die bis weit in die Nacht herein aktiv waren. Zu erfahren war, dass Eric und Christian in der Nach vom Freitag zum Samstag durchgearbeitet haben. Da kann man nur sagen DANKESCHÖN.

das Freigelände am Lokschuppen kurz nach 14.00 Uhr

Bereits kurz nach 14.00 Uhr begann dieses Event. Biergarten Feeling mit Livemusik von „The Blue-Boys“ aus Gera in Persona von Mathias Niedan und Benjamin Schumann. Zu diesem Zeitpunkt hatten Sich bereits um die 50 Besucher, darunter eine Reihe von „Stammgästen“ des Lokschuppen-Seniorentanzes, im Freigelände eingefunden. Diese staunten nicht schlecht als die ersten Takte Musik erklangen. Immerhin ein Titel von Coe Cocker „Unchain my heart“. Mathias und Benjamin begeisterten mit ihrem gut abgestimmten Gitarren-Sound. Unter dem Motto „Sommer-Feeling“ streiften sie alle Musik-Genres und Musikrichtungen. „No Woman, No Cry“ von Bob Marley, „La Bamba“ von Los Lobos, „Bad Moon Rising“ von CCR, „Du entschuldige i kenn di“ von Peter Cornelius sowie Gassenhauer, wie „Rote Lippen soll man küssen“ von Cliff Richard in der deutschen Version von Peter Kraus, „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“ von Caterina Valente, „Sweet Little Sixteen“ von Chuck Berry zum Abschluss, um nur einige Titel zu nennen.

„The Blue Boys” aus Gera/Mathias Niedan & Benjamin Schumann

All das war an diesem Nachmittag Stimmung pur, es wurde mitgesungen und mitgeklatscht. Vor allem aber. da waren sich alle einig, war es bis 17.00 Uhr eine tolle und hochwertige Live-Musik.

Zwei Mann, zwei Gitarren und Musik von Rock’n’Roll über American Country, bis zu deutschen Klassikern.

Man spürte, die „Jungs“ hatten Spaß und Freude am musizieren oder kurz gesagt, es waren „Vollblutmusikanten“.

Abgerundet wurde diese Nachmittagsveranstaltung durch das Umfeld mit Hüpfburg, Kinderschminken, dem Eisbus von Clara und die „Getränkeversorger“. Und natürlich brannte für die „Hunrigen“ auch der Rost (Fleischerei Oertel).
Kurz nach 17.00 Uhr und nach einigen Minuten des „Umbaues“ schlug dann die Stunde für die „Jüngsten“ und „Junggebliebenen“. Kids-Party mit den jungen DJ Conne & DJ Karl. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Besucherzahl mehr als verdoppelt. Übrigens sind beide DJ`s 7 Jahre alt
und es machte ihnen Freude, ihre Musik für ca. 90 Minuten aufzulegen. Kurz gesagt, ein kleiner Vorgeschmack auf die abend- und nächtliche Sommer-Party.

Ronneburgs DJ-Nachwuchs „DJ Karl & DJ Conne“

Nach 20.00 Uhr hatte dann auch der Einlassdienst mächtig zu tun. Denn jeder weiss, eine korrekte und gewissenhafte Einlasskontrolle unter Beachtung bestehender Corona-Regeln, ist Grundvoraussetzung dafür, dass eine Veranstaltung gut abläuft.

Und diese begann pünktlich um 20.30 Uhr mit Fetenhaus DJ Rainer. Funk’n’Deluxe und Chris Foxx reihten sich nahtlos ein. Sommerparty pur, die 80iger, die 90iger, Disco-Mixe und all das was gegenwärtig in der Discoszene aktuell ist, kamen zu Gehör. Zu später Stunde erstrahlte das Gelände in tollem farbigen Licht. LED-Vorhänge links und rechts der Bühne, 5 große LED-Kugeln unter dem großen Fallschirm und viele LED-Spots sorgten für ein farbenprächtiges Feeling auf dem Festgelände. Einige nutzten auch die zur Verfügung stehende Foto-Boxx, um sich an diesem Abend zu verewigen. Schwerstarbeit hatten die Havana-Club-Cocktailbar und der Bierausschank am Lokschuppen. Lange Wartezeiten mussten da allerdings in Kauf genommen werden. Wohl auch deshalb, weil zum einen nach „Wertbons“, welche an der Eintrittskasse käuflich erworben werden konnten, abgerechnet wurde und zum anderen weil diese Veranstaltung einen guten Zuspruch hatte. Viele Besucher hatten diese Sommer-Party dankend angenommen.
Unter dem Strich steht eigentlich nur eine Aussage, endlich wieder eine tolle Veranstaltung in Ronneburg. Dem ist nichts hinzuzufügen und wir sagen Dankeschön an die „Macher“.
Bleibt zu wünschen, dass weitere Veranstaltungen möglich sein werden und Corona keinen „Strich durch die Rechnung“ macht.
Jürgen Bäumler

ASC Ronneburg – Judokas zur Lizenz-Verlängerung

Das Training der Judokas des ASC Ronneburg ist wieder voll im Gange, in der Ausweichsportstätte Grundschule Ronneburg. Natürlich hoffen wir so schnell wie möglich wieder das Training in der abgebrannten ASC Sportarena aufnehmen zu können.
Für die Kinder ist gerade auch in diesen besonderen Corona-Zeiten ein regelmäßiges Training ganz besonders wichtig.
Aller vier Jahre ist es auch für das Trainerteam an der Zeit sich in einem Wochenendlehrgang der Lizenz-Verlängerung des Trainer C-Scheines zu unterziehen.
Im Juli nutzten daher die Judotrainer Matthias Säckl, Steve Brückner und Heiko Opitz das Angebot des Thüringer Judoverband, an der Landessportschule Bad Blankenburg.
Das Programm reichte dabei von Taiso, Bewegungslehre, Selbstverteidigung, Katatechniken, angewandtes Judo bis zu Atmung, Antidoping und ein sehr wichtiges Thema, Kinder- und Jugendschutz. Einige neue Erkenntnisse und Innovationen konnte das Trainerteam mitnehmen und den Lehrgang erfolgreich abschließen.
Steve Brückner, Judoteam ASC Ronneburg

v.l.n.r.: Matthias Säckel, Steve Brückner, Heiko Opitz

Vereine und Verbände

Neues vom FSV Ronneburg

Der Spielplan für die Saison 2021/2022 steht. Es wurde alles extrem gestrafft so ist die Hinrunde bereits Anfang November zu Ende. Auch gibt es eine Änderung in der Staffeleinteilung. Wir wurden in die Altenburger Staffel verlegt , so gibt es wieder Derbys mit Pölzig, Großenstein und Löbichau. Unser Kader vermeldet keine Abgänge und konnte für die neue Saison weiter verjüngt werden, wir begrüßen zwei Neuzugänge: Ludger Asche von den Füchsen aus Berlin und Jonas Krug aus Pölzig sind zu uns gewechselt. Herzlich Willkommen!
Das 1. Heimspiel findet am Samstag, dem 21.08. um 14:00 Uhr statt und startet mit einem Derby gegen Pölzig. Anschließend findet ihr uns an unserem Bierwagen auf der Stadtparty an der Bogenbinderhalle. Seid gespannt – hier bekommt ihr unseren neuen limitierten Trinkbecher mit Erfolgen aus unserer 100jährigen Geschichte…
Text: Ingo Hänel, FSV Ronneburg, Bilder: privat

100 Jahre FSV Ronneburg in Bildern – 1958 bis 1967

Aufstieg 1958

Bezirksligaspiel Chemie Greiz – Ronneburg

1. Männermannschaft 1959

Spiel auf Sportplatz „Am Brunnenholz“ 1960

1. Männermannschaft 1961

1. Männermannschaft 1966